Herren Bezirksliga

TTF Neckartenzlingen II : TTF Neuhausen/F. III
Samstag, 03.02.2024, 16:00 Uhr

7:9-Niederlage für die TTF Neuhausen/F. III bei der TTF Neckartenzlingen II

Ausgelassene Stimmung herrschte am Samstagnachmittag, als das Schlussdoppel Kleber / Winkler in über 4 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gastgeber der TTF Neckartenzlingen II im Match der Herren Bezirksliga einfuhr. Bittere Mienen gab es dagegen beim Gastteam TTF Neuhausen/F. III, das eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 31:36) hinnehmen musste. Matchwinner war an diesem Tag Tobias Hacker, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 11. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 16:6.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Unglücklich waren Kleber / Winkler in der Begegnung gegen Renner / Veigel, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Der Start in die Partie hätte für Wurster / Hacker besser laufen können, doch gewannen sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Leger / Steckkönig noch mit 3:1 und steuerten somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Beim 3:0-Sieg gelang es Hackenjos / Staisch die Gastspieler Celen / Sommer in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Frederik Kleber gegen Klaus-Dieter Steckkönig hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Obwohl Simon Winkler in der im Vorfeld als absolut offen eingeschätzten Begegnung fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklag, kämpfte er sich gegen Philip Leger zurück ins Spiel und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Unglücklich war Philipp Wurster wenig später in der Begegnung gegen Tamer Celen, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Jürgen Hackenjos und Mark Renner, bevor das im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als ausgeglichen eingeschätzte 2:3 feststand. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an der Reihe. Tobias Hacker gewann indessen sein Spiel gegen Ingo Veigel überzeugend und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, mit 3:0. Ohne Satzgewinn für Noah Staisch verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Andreas Sommer. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Beim Sieg von Frederik Kleber gegen Philip Leger konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 13:5 für Kleber und 10:10 für Leger seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Nur einen Satz verlor Simon Winkler bei seinem Sieg gegen Klaus-Dieter Steckkönig und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Seit Beginn der Serie hat Steckkönig damit nun 6 Siege bei gleichzeitig 2 Niederlagen zu verzeichnen. Völlig ungefährdet war der Sieg von Philipp Wurster gegen Mark Renner nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:4, 11:8, 9:11, 11:9 nicht verloren. Durch diese Niederlage liegt Renner nun bei einer Bilanz von 10:6 seit Beginn der Spielzeit. Mittlerweile stand es damit 7:5. In toller Verfassung präsentierte sich Jürgen Hackenjos im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.02.2024 (09:48) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Punkt ging durch ein 1:3 an Tamer Celen. Einen umkämpften Erfolg feierte dann wiederum Tobias Hacker beim 3:2 gegen Andreas Sommer, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Ein Satz reichte nicht, weshalb Noah Staisch die Begegnung gegen Ingo Veigel mit 1:3 verlor. 5:9 (Staisch) bzw. 5: 11 (Veigel) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Es dauerte eine Weile, bis Kleber / Winkler ihr 3:2 gegen Leger / Steckkönig unter Dach und Fach hatten. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Kleber / Winkler endete. Ein umkämpfter Teamerfolg für die TTF Neckartenzlingen II war unter Dach und Fach.

Nach diesem Sieg geht es nun für die TTF Neckartenzlingen II am 09.02.2024 gegen VFB Oberesslingen/Zell möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 16.02.2024 gegen den TSV Sielmingen versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

TTF Neckartenzlingen II

Doppel: Kleber / Winkler 1:1, Wurster / Hacker 1:0, Hackenjos / Staisch 1:0

Einzel: F. Kleber 1:1, S. Winkler 2:0, P. Wurster 1:1, J. Hackenjos 0:2, T. Hacker 2:0, N. Staisch 0:2

TTF Neuhausen/F. III

Doppel: Leger / Steckkönig 0:2, Renner / Veigel 1:0, Celen / Sommer 0:1

Einzel: P. Leger 0:2, K. Steckkönig 1:1, M. Renner 1:1, T. Celen 2:0, A. Sommer 1:1, I. Veigel 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.02.2024 (09:48) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").